

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:447813-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Werbe- und Marketingdienstleistungen
2023/S 140-447813**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Postanschrift: Potsdamer Platz 2

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10785

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): de Gouberville, Déborah

E-Mail: deborah.de-gouberville@deutschebahn.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7d855308-a6cd-4b7c-a06f-6023f919e208>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: FEA3 - Beschaffung Beratung, Kommunikation und Sonstige Dienstleistungen

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 10115

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): de Gouberville, Déborah

E-Mail: deborah.de-gouberville@deutschebahn.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7d855308-a6cd-4b7c-a06f-6023f919e208>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Content Network DB MOBIL

Referenznummer der Bekanntmachung: 23FEA66434

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Gegenstand der Vergabe ist ein Auftrag über die konzeptionelle Weiterentwicklung des Content-Network-Konzepts sowie die redaktionelle und technische Umsetzung des DB MOBIL-Content Hub für die Deutsche Bahn AG.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 5 106 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE300 Berlin
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Gegenstand der Vergabe ist ein Auftrag über die konzeptionelle Weiterentwicklung des Content-Network-Konzepts sowie die redaktionelle und technische Umsetzung des DB MOBIL-Content Hub für die Deutsche Bahn AG.
DB MOBIL als renommiertes Corporate-Publishing-Produkt der Deutschen Bahn soll in die Digital only-Ära überführt werden. Wir verfolgen dabei das Konzept eines „Content Network“, bei dem DB MOBIL-Content vielerorts in der Kanallandschaft der DB stattfindet und sich die Medienmarke „DB MOBIL“ als Dach bzw. Qualitätsabsenderin für Reiseinspirationsinhalte/-formate positioniert. Dieses Netz aus kanalspezifischen Aufbereitungen und Kooperationsformaten soll von einem neu zu schaffenden Content Hub zusammengehalten werden, der zudem ein eigenes umfangreiches und innovativ gestaltetes Content-Angebot von DB-weitere Relevanz bietet.
Für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Content-Network-Konzepts sowie die redaktionelle und technische Umsetzung des DB MOBIL-Content Hub suchen wir einen gestaltungsstarken und vorausschauenden Partner, der im Rahmen der hier formulierten Vorgaben DB MOBIL mit uns neu erfindet. Eine digitale Corporate-Publishing-Plattform dezentral aufzuziehen, ist nach unserer Einschätzung Neuland und erfordert auf Seiten des zukünftigen Dienstleisters hohe Innovationskraft, strategische Rigorosität sowie Exzellenz im Handling des Tagesgeschäfts.
Konkret umfasst der hier beschriebene Auftrag folgende grobe Arbeitspakete:
- Weiterentwicklung Content-Network-Konzept, laufende strategiegeleitete Beratung
- Schaffung eines Content Hub, eingebettet in DB-Infrastrukturen
- Multimediale Content-Produktion mit einer eigenen DB MOBIL-Redaktion, auch für Podcast, Social Media etc.
- Entwicklung und Umsetzung neuer (Kooperations-)Formate
- Entwicklung eines KPI-Systems, laufende Analytics-Begleitung und daraus abgeleitete Steigerung der organischen Reichweite
Hinsichtlich des Aufbaus des Content Hub ist zu beachten, dass die technischen Schritte im Rahmen einer vorgegebenen Arbeitsteilung mit einem vorhandenen IT-Anbieter stattfinden, der z. B. das Hosting übernimmt und das CMS stellt.

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 5 106 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2024
Ende: 31/03/2027
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Auftraggeber behält sich die Option vor, die Laufzeit des Vertrages um max. 24 Monate zu verlängern. Die Verlängerung kann jahresweise erfolgen.
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 2
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Nur diejenigen Teilnahmeanträge von Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften, die die in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Anforderungen erfüllen und somit geeignet sind, diese Leistung zu erbringen und gegen die keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 f GWB vorliegen, kommen in die weitere Auswahl. Gehen mehr als 2 Anträge ein, welche die Anforderungen der Teilnahme erfüllen, werden die Teilnahmeanträge der geeigneten und zuverlässigen Bewerber hinsichtlich der entsprechenden Merkmalsausprägung bzw. der genannten Anforderungen gemäß den genannten Kriterien bewertet und in ein Ranking überführt (siehe Datei „B1 Teilnahmeantrag“). Es werden die Besten (geplante Mindestzahl 2, vsl. max. 5) der geeigneten und zuverlässigen Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Es sind vom Bewerber die Teilnahmekriterien in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) zu erfüllen.
Auf dem Portal suchen Sie die Vergabe nach Stichworten, die wir unter Ziffer II.1.1) Bezeichnung des Auftrags nutzen – also z.B. 23FEA66434 oder DB MOBIL. Dort erhalten Sie auch alle Unterlagen. Vom Bewerber sind die Teilnahmekriterien in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ vollständig auszufüllen, und sämtliche erforderliche Anlagen sind dem Antrag beizufügen. Eine Veränderung oder Nichtverwendung der genannten Anlage sowie

die Abgabe falscher Angaben oder das Fehlen von Unterlagen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind vom Bewerber die Teilnahmebedingungen in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) zu erfüllen.

Auf dem Portal suchen Sie die Vergabe nach Stichworten, die wir unter Ziffer II.1.1) Bezeichnung des Auftrags nutzen – also z.B. 23FEA66434 oder DB MOBIL. Dort erhalten Sie auch alle Unterlagen. Vom Bewerber sind die Teilnahmebedingungen in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ vollständig auszufüllen, und sämtliche erforderliche Anlagen sind dem Antrag beizufügen. Eine Veränderung oder Nichtverwendung der genannten Anlage sowie die Abgabe falscher Angaben oder das Fehlen von Unterlagen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind vom Bewerber die Teilnahmebedingungen in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) zu erfüllen.

Auf dem Portal suchen Sie die Vergabe nach Stichworten, die wir unter Ziffer II.1.1) Bezeichnung des Auftrags nutzen – also z.B. 23FEA66434 oder DB MOBIL. Dort erhalten Sie auch alle Unterlagen. Vom Bewerber sind die Teilnahmebedingungen in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ vollständig auszufüllen, und sämtliche erforderliche Anlagen sind dem Antrag beizufügen. Eine Veränderung oder Nichtverwendung der genannten Anlage sowie die Abgabe falscher Angaben oder das Fehlen von Unterlagen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

III.1.4) Objektive Teilnahmebedingungen und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Es sind vom Bewerber die Teilnahmebedingungen in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) zu erfüllen.

Auf dem Portal suchen Sie die Vergabe nach Stichworten, die wir unter Ziffer II.1.1) Bezeichnung des Auftrags nutzen – also z.B. 23FEA66434 oder DB MOBIL. Dort erhalten Sie auch alle Unterlagen. Vom Bewerber sind die Teilnahmebedingungen in der Datei „B1 Teilnahmeantrag“ vollständig auszufüllen, und sämtliche erforderliche Anlagen sind dem Antrag beizufügen. Eine Veränderung oder Nichtverwendung der genannten Anlage sowie die Abgabe falscher Angaben oder das Fehlen von Unterlagen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Die Bietererklärung ist vollständig auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese ist zu finden unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> (Anlage „B2 Bietererklärung“). Es ist zwingend dieses Muster zu verwenden. Eine Verwendung anderer Muster führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Zusätzlich ist die Vertraulichkeitsvereinbarung auszufüllen, zu unterzeichnen und mit den Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:

Eine bestimmte Rechtsform ist nicht gefordert, jedoch gilt – sofern Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben wollen – folgende Anforderung:

Die Beteiligten einer Bietergemeinschaft müssen eine Erklärung über eine gesamtschuldnerische Haftung abgeben und einen Bevollmächtigten nennen, der allein berechtigt ist, Erklärungen abzugeben und anzunehmen bzw. Handlungen vor- und entgegen zu nehmen.

Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder zur Kenntnis zu geben. Fachkunde und Leistungsfähigkeit in Bezug auf die jeweiligen Mitglieder sind nachzuweisen. Es dürfen bei keinem Mitglied der Bietergemeinschaft

Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 f GWB vorliegen. Ansonsten kann dies zum Ausschluss der gesamten Gemeinschaft führen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/08/2023

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Bei dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin handelt es sich um den Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge. Eine Angebotsabgabe zu diesem Termin ist unzulässig. Für die Teilnahme an der Vergabe

werden zunächst Teilnahmeanträge der Bewerber abgefordert. Für die Teilnahmeanträge ist die Anlage B1 Teilnahmeantrag des Auftraggebers auszufüllen, anderenfalls finden sie keine Berücksichtigung.

Der Auftraggeber stellt diese Anlage auf dessen Bieterportal <https://bieterportal.noncd.db.de/Portal/> jedem Bewerber zum Download zur Verfügung.

Die Projektnummer lautet: 23FEA66434. Eine Zusendung z.B. per E-Mail ist ausgeschlossen.

Jeder Bewerber hat diese vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Anlage B1 „Teilnahmeantrag“ im Excel-Datei-Format auszufüllen und dem Auftraggeber bis spätestens zum 31.08.2023 (12:00 Uhr) mit allen geforderten Nachweisen, Erklärungen etc. auf der Plattform zu hinterlegen. Sollte kein Teilnahmeantrag frist- und formgerecht auf dem Bieterportal hinterlegt worden sein, sondern nur in anderer Form eingereicht worden sein, findet dieser Teilnahmeantrag keine Berücksichtigung.

Maßgeblich ist ausschließlich der form- und fristgerechte Eingang der Teilnahmeanträge auf der Plattform.

Bitte beachten Sie nachstehende Anforderungen:

Alle elektronisch übergebenen Unterlagen müssen in einem PC-lesbaren Format (MS-Office kompatibel, pdf, tif, jpg, oder mp3) vorliegen.

Zu beachten ist:

Bitte beachten Sie, dass zu dem o.g. Termin nur der wie oben beschriebene Teilnahmeantrag mit den entsprechend geforderten Anlagen und in geforderter Form einzureichen ist. Eine Angebotsabgabe (Bepreisung, Aufgabenbearbeitung) ist zu diesem Zeitpunkt nicht zulässig. Die auf der Vergabeplattform abzurufenden Vergabeunterlagen mit den Dateinamen Anlage C... (z.B. Anlage C1 Leistungsbeschreibung) dienen zum jetzigen Zeitpunkt der detaillierten Information über Umfang, Inhalt des Auftrags. Angebote dürfen erst nach ausdrücklicher Aufforderung zur Angebotsabgabe eingereicht werden. Ein dennoch ohne entsprechende Aufforderung eingereichtes Angebot bleibt – auch zu einem späteren Zeitpunkt - unberücksichtigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen. (Datei A Bewerbungsbedingungen)

Schätz und Höchstwerte:

Der Schätzwert beträgt 5.106.000 € und der Höchstwert beträgt 7.356.000€. Beim Schätzwert handelt es sich um eine reine Schätzung und nicht um eine verbindliche Angabe. Dieser wurde auf der Grundlage von Erfahrungswerten und Prognosen erstellt. Die Schätz- und Höchstwerte sind nicht mit einer Mindestabnahmeverpflichtung gegenüber einem Auftragnehmer im Zuschlagsfalle verbunden. Es besteht daher in Hinblick auf diese Werte und Mengen keinerlei Anspruch eines Auftragnehmers auf Beauftragung bzw. Vergütung.

Informationen zum finalen Verhandlungsprozess:

Ziel des Vergabeverfahrens ist die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis). Der Auftraggeber beabsichtigt hierzu, das Verhandlungsverfahren in Form eines strukturierten und abgestuften Verhandlungsprozesses durchzuführen. Dieser Verhandlungsprozess besteht aus einer oder mehreren aufeinander folgenden Verhandlungsphasen. Eine Verhandlungsphase besteht wiederum aus einer oder mehreren Verhandlungsrunden. Im Rahmen der finalen Verhandlungsphase beabsichtigt der Auftraggeber nur noch über kaufmännische Bedingungen, wie insbesondere den Preis zu verhandeln.

Die Entscheidung über das konkrete Verhandlungsdesign trifft der Auftraggeber nach Auswertung der eingegangenen Angebote und kommuniziert diese und die damit verbundenen Verhandlungsregeln rechtzeitig allen verbliebenen Bietern.

Bewerber, die sich bewerben wollen (einen Teilnahmeantrag abgeben möchten) und auf der Bieterplattform noch nicht registriert sind, müssen sich rechtzeitig auf der Bieterplattform des Auftraggebers registrieren

(www.deutschebahn.com/bieterportal). Wir empfehlen dies mindestens 10 Tage vor Einreichen bzw. Hochladen der Dateien und Abgabe des Teilnahmeantrags zu tun.

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren wird keine Kostenerstattung gewährt. Es wird ein Pitch-Honorar i.H.v. 7.500,00 EUR für diejenigen Bieter ausgezahlt, die ein frist- und formgerechtes, den inhaltlichen Vorgaben entsprechendes sowie vollständiges Angebot nach separater Angebotsaufforderung abgegeben und keinen Zuschlag erhalten haben.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/07/2023